

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| <b>Antrag vom 12.07.2012</b> | <b>Nr.</b> |
|------------------------------|------------|

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktion

**Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Betreff

**Kein weiterer Ausbau der Heilbronner Straße**  
Planungen aus der Blechzeit für heute

Im Bezirksbeirat Nord wurden Planungen zum Ausbau der Heilbronner Straße vorgestellt. Die stießen auf großes Erstaunen, da sie doch vorsehen, die Heilbronner Straße auf sechs Spuren auszubauen und somit zwei Drittel des Straßenraums dem motorisierten Individualverkehr zu widmen. Das erscheint allen Bezirksbeiratsfraktionen als überdimensioniert. Uns auch.

Die Planungen aus einer früheren Zeit sind heute offensichtlich nicht mehr zeitgemäß. Die Trennschneise der Heilbronner Straße wird mit einer solchen Planung nicht verkleinert, sondern verstärkt. Der Ausbau soll die zusätzlichen Verkehrsmengen aus dem Gebiet A1 von Stuttgart 21 aufnehmen. Unklar bleibt, auf welche Verkehrsprognosen sich diese Planung stützt. Offensichtlich wurden die Bedürfnisse von Fußgängern zur zwischenzeitlich eingeleiteten massiven Wohnbebauung und die Politik der Stadt zur Förderung des Radverkehrs nicht mitbedacht. Jetzt scheint sich zu erweisen, dass der Ausbau des Rosensteintunnels den Ausbau der Heilbronner Straße erzwingt und der Städtebau bei Stuttgart 21 weiterhin nach dem Motto der autofreundlichen Stadt gemacht wird. Ein Konzept aus vergangenen Tagen, das hier wiederbelebt werden soll.

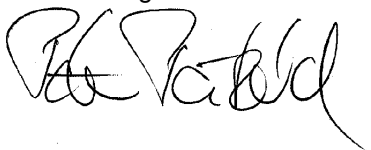
Eine verstärkte Trennwirkung der Heilbronner Straße würde die Anbindung des A1-Geländes an die bestehenden Stadtstrukturen vollends verhindern. Eine Planung, die sich überholt hat, muss geändert werden. Die Denkweise: „Das haben wir damals so geplant und wir bauen es jetzt so“, ist nicht nachhaltig und führt zu städtebaulichen Fehlern.

Ein Rückbau der Schillerstraße zur Verlegung des Verkehrs auf die Wolframstraße ist wohl nicht geplant, denn davon ist in der Drucksache nicht die Rede.

### Wir beantragen daher:

Die Stadtverwaltung berichtet im Ausschuss für Umwelt und Technik am 17.07.2012 zur GRDRs 375/2012 auch zu folgenden Punkten:

- Verkehrsprognosen für die verschiedenen Verkehrsarten
- Parkieranlagen, Gesamtanzahl der Stellplätze im A1-Areal
- ÖPNV-Anschlüsse des A1-Areals und prognostizierte Nutzerzahlen
- Auswirkung der geplanten Verkehrszunahme Heilbronner Straße auf die Luftschadstoff- und Lärmeinwirkung in diesem Bereich
- Auswirkung der Umbaumaßnahmen Heilbronner Straße und Wolframstraße auf das Verkehrssystem Innenstadt
- Planungen zum Rückbau des Arnulf-Klett-Platzes.



Peter Pätzold



Michael Kienzle